

Rhein: Köln - Arnheim/NL

Rhein, Römer, Ruhrkohle

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220169

 E-Bike-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 41 bis 53 km, d. 48 km

Teilnehmerzahl: ab 2

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Sonntag: 07.04. bis 13.10.2024





Rhein, Römer, Ruhrkohle.

Entdecken Sie mit uns im Fahrradsattel einen neuen abwechslungsreichen Rhein-Abschnitt. Den Rhein von der Schweiz bis Köln kennen bereits viele Radfreunde, aber die weitere schöne Strecke von Köln bis Holland ist den meisten noch unbekannt – ganz zu Unrecht, wie wir meinen! Freuen Sie sich auf eine durchgehend flache Route, die reich ist an Kultur und Natur, an Industriegeschichte und historischen Sehenswürdigkeiten. Im Herzen der Domstadt Köln beginnen Sie Ihre Radreise. Staunen Sie über die kleine Festungsstadt Zons mit ihrer noch komplett erhaltenen Stadtmauer und freuen Sie sich auf die quirlige Düsseldorfer Altstadt mit der „längsten Theke der Welt“.

Unternehmen Sie in Duisburg eine beeindruckende Bootsfahrt durch den größten Binnenhafen Europas und erklimmen Sie im ‚Landschaftspark Duisburg Nord‘ einen stillgelegten Hochofen. In Wesel lohnt ein Besuch des Preußen Museums und in Xanten erwartet Sie Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum mit imposanten römischen Ausgrabungen und Nachbauten. Ein echtes Highlight, bevor Sie gemütlich durch die weite Auenlandschaft des Niederrheins nach Emmerich mit der schönen Rheinpromenade radeln. Ihre Schlussetappe führt Sie inmitten des holländischen Rheindeltas in die niederländische Einkaufsstadt Arnheim.

1. Tag Köln Anreise

Kommen Sie heute rechtzeitig nach Köln und besuchen Sie den berühmten Kölner Dom sowie die sehenswerte Altstadt (DB Anreise möglich, Parken in Tiefgarage oder öffentlichen Parkhaus nahe Hotel, Leihräder am Hotel).

2. Tag Köln – Düsseldorf 53 km

Mit Kölner Humor im Gepäck verlassen Sie die Domstadt und radeln am Rheinufer die ersten Kilometer bis in das mittelalterliche Städtchen Zons. Diese Festungsstadt mit einer noch komplett erhaltenen Stadtmauer wird auch das ‚Rothenburg des Rheinlands‘ genannt mit dem mächtigen Rheinturm aus dem Jahre 1388, dem Juddeturm mit barocker Haube und der Windmühle mit ihrem hölzernen Mahlwerk aus dem 17. Jahrhundert. Weiter auf dem Rhein-Radweg erreichen Sie am Nachmittag die Düsseldorfer Altstadt. Entspannen Sie bei einem echten Düsseldorfer Altbier am Burgplatz und genießen Sie einen wunderbaren Blick auf den Rhein. Dieser Platz mit der Fläche rund um den Schlossturm, wurde zu einem der schönsten Plätze Deutschlands gekürt.

3. Tag Düsseldorf - Duisburg 49 km

Wieder direkt am Rheinufer radeln Sie heute zuerst nach Kaiserswerth mit der malerischen Ruine der ‚Kaiserpfalz‘ und wechseln dann mit der kleinen Fähre auf die linke Rheinseite um hier einen Abstecher zur Wasserburg Linn zu unternehmen. Die grünen Flussauen weichen nun imposanter Industriearchitektur bis der Radweg wieder auf der rechten Rheinseite zur Flussmündung der Ruhr führt. Von hier ist es nur noch ein kurzes Stück bis in die Innenstadt von Duisburg wo es sich lohnt, auch eine Bootsrundfahrt durch den größten Binnenhafen Europas zu unternehmen, bevor Sie den Abend in dem mit vielen Bars und Restaurants gespickten Innenhafenviertel ausklingen lassen.



4. Tag Duisburg – Wesel 47 km

Mit einer kurzen Transferfahrt (6 Minuten) gelangen Sie in den Duisburger Stadtteil Meiderich und radeln hier direkt zum ‚Landschaftspark Duisburg Nord‘, einem 200 ha großen stillgelegten Hüttenwerk, um bei einer industriegeschichtlichen Führung den Hochofen zu erklimmen, durch ehemalige Erzbunker zu gehen und Gießhalle, Gasometer und Gebläsehalle erklärt zu bekommen. Nach dieser imposanten Besichtigung, die sicherlich als ein Highlight dieser Fahrradreise gilt, folgen Sie einem komfortablen Radweg auf einer ehemaligen Bahnlinie zum Rheinufer und rollen hier rechtsrheinisch schon nach wenigen Kilometern durch ländliche Idylle und Naturschutzgebiete am Niederrhein bis in die Hansestadt Wesel.

5. Tag Wesel – Emmerich 52 km

Der Rhein-Radweg führt heute zuerst nach Xanten mit der historischen Innenstadt, dem kostbar ausgestatteten Dom St. Viktor und dem archäologischen Park und Römermuseum, was allein schon eine Reise wert ist. Weiter geht die Route entlang einladender Badeseen und schönsten Ausblicken auf den breiten Rhein-Strom zum Vergnügungspark „Wunderland Kalkar“ und schließlich über die längste Hängebrücke Deutschlands. So erreichen Sie die alte Hansestadt Emmerich mit der schönen Rheinpromenade, die zum Tagesabschluss noch zum Flanieren einlädt.

6. Tag Emmerich – Arnheim 41 km

Auch die heutige Etappe hält wieder neue Eindrücke bereit, denn schon am Vormittag setzen Sie auf holländischer Seite mit der Fähre über den Rhein und radeln vorbei an der Stelle, wo sich der Flusslauf teilt in Waal und Niederrijn und man nun vom Rheindelta spricht, welches bis zur Nordsee reicht. Sie folgen dem Niederrijn auf erhöhten Dammwegen, über Schleusen und Brücken bis in die Altstadt von Arnheim.

7. Tag Arnheim Abreise

Viel zu schnell verging die Zeit und Ihre Reise endet nach dem Frühstück in Arnheim. Wer zurück nach Köln möchte, dem empfehlen wir unseren praktischen Rücktransfer-Service (jeden Samstag), der Sie vom Hotel in Arnheim in direkter Fahrt zurück zum Starthotel bringt.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 07.04. – 13.04.2024 Kat. A: 769 / 1029
- 06.10. – 13.10.2024 Kat. A: 769 / 1029
- 14.04. – 04.05.2024 Kat. A: 849 / 1109



- 15.09. – 05.10.2024 Kat. A: 849 / 1109
- 05.05. – 15.06.2024 Kat. A: 889 / 1149
- 07.07. – 14.09.2024 Kat. A: 889 / 1149
- 16.06. – 06.07.2024 Kat. A: 969 / 1229

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Rhein: Köln - Arnheim

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise von Köln nach Arnheim/ NL. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeiten

Bahn - Anreise

Köln ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Köln liegen alle in der Innenstadt und sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut vom Hauptbahnhof zu erreichen. Fahrplanauskünfte der DB

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Unsere Partnerhotels in Köln bieten immer eine gute Parkmöglichkeit für die gesamte Dauer Ihrer Fahrradreise. Zusätzlich finden Sie verschiedene Parkhäuser in der Nähe des Hotels. Bitte rechnen Sie mit Kosten von ca. 12,00 € pro Tag (Stand 2023).

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Die Route entlang des Rheins verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten und befestigten Rad- und Dammwegen oder auf ruhigen Landstraßen. Das direkte Fahren im Verkehr kommt selten vor.

Die Route ist mit weiß-grünen Schildern gekennzeichnet, welche immer die nächste Ortschaft ausweisen. Bedingt durch die gute Beschilderung ist der richtige Weg leicht zu finden.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbst wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen



tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm.

Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Hier kommen die hochwertigen, robusten und ausgereiften E-Räder der Marke Velo de Ville zum Einsatz. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt. Velociped Leihräder

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Jeden Samstag besteht die Möglichkeit, um 08:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Köln zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 11:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreiseservice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Die Fährfahrten über den Rhein sowie die S-Bahn-Fahrt in Duisburg sind keine inkludierte Leistung und vor Ort zu zahlen.

Ebenso ist eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7-Tage-Hotline-Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Köln



Das neue Programm an Öffentlichen Führungen bietet etwas für jedes Interesse und jedes Budget. Sie sind erstmalig in der Stadt und möchten als Einstieg in Ihren Aufenthalt einen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bekommen? Dann sind Sie bei den "Köln Klassikern" richtig. Oder Sie möchten viel Interessantes und Ausgefallenes über unsere Stadt erfahren? Dann sollten Sie bei „Köln für Kenner“ oder „Köln Spezial“ dabei sein.

Öffentliche Stadtführungen, Köln

Kölner Dom

Der Kölner Dom ist nicht nur eine der größten und bedeutendsten Kathedralen weltweit, zu seiner Ausstattung gehören Kunstwerke, die schon seit Jahrhunderten weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt und berühmt waren.

Mit 157,38m Höhe ist der Kölner Dom nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Kirchengebäude Europas sowie das dritthöchste der Welt.

Kölner Dom

Römisch-Germanisches Museum

Das Museum wurde 1974 über dem Fundort des Dionysosmosaiks fertig gestellt. Die Sammlung vermittelt auf drei Stockwerken ein lebendiges Bild der römischen Kultur am Rhein. Zu sehen sind Alltagsgegenstände wie Gefäße, Münzen und Spielzeug, eine kostbare römische Glassammlung sowie weitere Funde aus der Frühzeit der Besiedelung im Rheinland.

Römisch-Germanisches Museum

Historische Festungsstadt Zons

Die ehemalige kurkölnische Zollfeste Zons, von Erzbischof Friedrich III. von Saarwerden im 14. Jahrhundert gegründet, gilt in ihrem hervorragenden Erhaltungszustand als einzigartiges Beispiel einer befestigten mittelalterlichen Stadt im Rheinland.

Besonders sehenswert ist der mächtige Rheinturm aus dem Jahre 1388. Aber auch der Juddeturm mit seiner barocken Haube und die Windmühle mit ihrem noch originalen hölzernen Mahlwerk aus dem 17. Jahrhundert sind neben dem Rheinanlegeplatz und den Stadtmauern beliebte Fotomotive.

Zons

Düsseldorf längste Theke der Welt



Die Auswahl an Kneipen in der Düsseldorfer Altstadt ist riesig groß. Nicht umsonst wird die Altstadt im bekannten „Altbierlied“ als die „längste Theke der Welt“ besungen. Ob Musik-Kneipen, Künstler-Treffs, Kultur-Kneipen, Fortuna-Kneipen, Irish Pubs, Jazz-Lokale oder die traditionellen Eck-Kneipen – Düsseldorf hat alles zu bieten. Hier finden Sie eine Übersicht über Kneipen, Brauhäuser, Restaurants, Bistros & Cafes, Bars, Clubs und Imbisse.

Längste Theke der Welt

Medienhafen Düsseldorf mit Gehry - Bauten

Denkmalgeschützte Lagerhallen wurden restauriert und mit modernsten IT- und Medienequipment ausgestattet, alte Räumlichkeiten erstrahlen in neuem Outfit.

Deutsche und internationale Architekturstars haben dem MedienHafen zu überregionaler sogar internationaler Bekanntheit verholfen. Ungeachtet aller dieser Neuerungen ist die spezielle Hafensphäre spürbar. Die Gehry - Bauten gelten als neues Düsseldorfer Wahrzeichen.

Medienhafen Düsseldorf

Duisburg

Innenhafen, Forum, Casino, Landschaftspark, Zoo – Die Liste der Highlights ist lang. Duisburg ist in jeder Hinsicht eine vielseitige Stadt: Sehenswürdigkeiten bestaunen, Sonne und Wasser erleben, Natur und Tiere entdecken und die internationale Gastronomie genießen. Das Angebot ist sehr vielschichtig und bietet sowohl Bürgern, als auch Besuchern eine große Auswahl an Möglichkeiten, den Tag zu gestalten. Diese Seiten geben einen Überblick über das reichhaltige Freizeit- und Tourismus-Angebot Duisburgs. Hier ist für jeden etwas dabei.

Duisburg

Landschaftspark Duisburg Nord

Durch die Industrialisierung entstanden in Duisburg dort, wo zuvor Landwirtschaft war, Zechen, Bergehalden, Stahlwerke und Deponien. Nach ihrer Stilllegung eroberte die Natur sich ihr ehemaliges Terrain jedoch sehr schnell zurück. So entstand in Duisburg wie im restlichen Ruhrgebiet eine interessante und abwechslungsreiche neue Landschaft.

Industriekultur Duisburg

Duisburger Hafen

Ideal gelegen im Schnittpunkt der Ströme von Nord nach Süd (Rhein) und von West nach Ost (Ruhr) offeriert der Standort mit seinen hervorragenden Anbindungen an die Verkehrsträger Wasser, Schiene und Straße optimale Bedingungen, weltweiten Handel effizient zu bündeln und den europäischen Märkten zuzuführen.



Duisburger Hafen

Xanten

Xantens Altstadt ist charmant, beschaulich und einen ausgiebigen Bummel wert. Es haben sich zahlreiche Baudenkmäler erhalten können, die eine genaue Betrachtung verdienen.

Xanten

Für Freunde römischer Kultur ist Xanten ein Paradies. Auf dem Gelände der antiken Provinzstadt Colonia Ulpia Traiana wird römische Geschichte lebendig - im LVR-Archäologischen Park Xanten - kurz genannt APX.

Imposante Rekonstruktionen römischer Bauwerke sind das Herzstück des Xantener "Römerparks".

Römerpark

Esel von Wesel

Wie der Bürgermeister von Wesel heißt, weiß ein jedes Kind. Denn das Esel-Echo Wesels auf die Bürgermeister-Frage ist über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Man findet das berühmte Markenzeichen mit Augenzwinkern in vielfältigster Art und Weise überall in der Stadt - ob als Souvenir, als lebensgroße, bemalte Eselfigur in einem Vorgarten oder der Fußgängerzone und sogar als lebendiges Tier. Denn den "Esel von Wesel" namens Vesalius Dahlkamp von Stockum zu Wesel kann man live auf dem Camping-Platz Grav-Insel betrachten und natürlich auch streicheln.

Esel von Wesel

Emmerich am Niederrhein

Emmerich die schöne Stadt am Rhein hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten. So zum Beispiel die wunderschöne St. Martini Kirche mit der Schatzkammer oder die 1000jährige St. Vitus-Kirche. Ebenfalls sehenswert ist die Rheinpromenade. Der Drususbrunnen auf dem Eltenberg lockt gleichfalls zahlreiche Touristen an. Nicht zu vergessen sind die Museen der Stadt. Das Rheinmuseum mit über 130 Schiffsmodellen, oder das Plakatmuseum mit über 90.000 Plakaten sind immer einen Besuch wert. Wer gerne entspannt der kann im wunderschönen Park am H. Borghees spazieren gehen und gleichzeitig das Schlößchen betrachten

Emmerich

Hängebrücke Emmerich



Die Gesamtbrückenlänge beträgt 1.228 Metern, davon die freie Spannweite über Strom zwischen den Pfeilern 500 Meter. Sie ist damit die längste Hängebrücke Deutschlands.

Das Bauwerk überspannt zwischen Kleve und Emmerich in einer Höhe von ungefähr 30 m den Rhein bei Kilometer 853,2. Es ist die nördlichste deutsche Rheinbrücke.

Hängebrücke Emmerich

Niederländisches Freilichtmuseum Arnhem

Das Erlebnismuseum ist voller Geschichten. Sie stecken in den historischen Häusern, Mühlen und Bauernhöfen im Museumspark.

Die historische Straßenbahn führt Sie durch die Geschichte des täglichen Lebens. Die Zeitreise versetzt Sie 30 Jahre zurück in der Zeit einer Tilburger Starterswohnung aus den siebziger Jahren und Sie erleben die schwere Arbeit des Müllers, der in seiner Rossmühle unter tosendem Lärm Öl schlägt.

Freilichtmuseum Openlucht Museum



Leistungen

- Führung durch den Landschaftspark Duisburg Nord (Mai bis September)
- ab 6 Personen tägliche Anreise möglich
- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Zusatznächte
- Tourenrad: 99,00 €
- Elektrorad: 259,00 €
- Rücktransfer Köln (Sa 08:00 Uhr, ab 2 Pers.): 139,00 €
- Rücktransfer Köln inkl. eigenes Rad (Sa 08:00 Uhr, ab 2 Pers.): 179,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 769,- € (EZ ab 1.029,- €)	jeden Sonntag: 07.04. bis 13.04.2024 und 06.10. bis 13.10.2024
ab 849,- € (EZ ab 1.109,- €)	jeden Sonntag: 14.04. bis 04.05.2024 und 15.09. bis 05.10.2024
ab 889,- € (EZ ab 1.149,- €)	jeden Sonntag: 05.05. bis 15.06.2024 und 07.07. bis 14.09.2024
ab 969,- € (EZ ab 1.229,- €)	jeden Sonntag: 16.06. bis 06.07.2024

